

Angst vor dem Amtsarzt

Beitrag von „lerares“ vom 30. September 2020 15:41

Hallo alle zusammen,

Ich bin gebürtige Niederländerin und habe die niederländische und deutsche Staatsangehörigkeit. Meine Familie lebt in einer Grenzstadt in den Niederlanden. Ich wohne und arbeite im Gebiet der Bezirksregierung Kleve. Ich fahre jedes Wochenende zu meinen Eltern und zu Freunden. Mit meinen Freundinnen grillen wir oft oder machen uns einen schönen Mädchenabend. Manchmal bringt eine Freundin auch etwas Cannabis mit und wir rauchen dies dann und machen es uns gemütlich. So auch letztes Wochenende. Ich arbeite zurzeit als Vertretungslehrerin. Ich habe heute von der Schulleitung erfahren, dass eine Planstelle ausgeschrieben wird und ich mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit die Stelle erhalte, sobald ich mich bewerbe (meine Fächerkombi, Ordnungsgruppe und Zusatzqualifikation seien wohl einfach konkurrenzlos). Nun frage ich mich, wie schnell sowas geht. Wann muss ich zum Amtsarzt und was wird alles beim Amtsarzt getestet? Ich habe unglaubliche Angst, dass ich irgendwie noch THC im Körper habe und dass das gemessen wird. Wäre eine THC-Befund im Körper ein Ausschlusskriterium?

Danke für eure Hilfe.